

Im Advent, im Advent...

Auch in diesem Jahr lud das Team der Kita Arche Noah die Familien zu einer Weihnachtsfeier in die Martinskirche ein. Zu sanften Klängen zogen die Kinder und das Team der Kita mit Lichtern in die Kirche ein. Mit dem Lied „Eine Kerze leuchtet



weit“ begrüßten die Kinder ihre Eltern und Familienangehörigen. In einer kleinen Andacht wurde auf die Bedeutung von Advent eingegangen. Advent, die Zeit des Wartens und der Vorbereitung auf den, der an Weihnachten kommt. Im hektischen Alltag innehalten und sich bewusst Zeit nehmen, den Advent zu erleben. „Sich Zeit nehmen und den

Advent erleben“, so lautete auch das Motto der diesjährigen Adventsfeier. Das Team wollte den Familien an diesem Nachmittag Zeit schenken. Zeit, um den Advent mit allen Sinnen in sich aufzunehmen. Ihn zu spüren, zu hören, zu fühlen, zu riechen, ihn zu sehen und ihn zu schmecken. Dafür hatte das Team in den Seitenschiffen der Kirche verschiedene Mitmachstationen vorbereitet, die Kinder und Eltern zum



Kreativsein einladen.

Viele flinke und geschickte kleine und große Hände stellten an



diesem Nachmittag allerlei adventliche und weihnachtliche Dinge an den verschiedensten Mitmachstationen her. Darunter (duftender) Raum- und Baumschmuck, Lichtfänger, Nagelbilder aus Baumscheiben u.v.m. Dabei lag ein köstlicher Duft von frisch gebackenen Plätzchen, Lebkuchen und Fruchtbrot in der Luft, welche an der „Nasch-Station“ darauf warteten, verteilt zu werden. Diese Leckereien hatten die Kinder und unsere Köchin im Vorfeld gebacken und sie wurden mit viel Spaß und Freude von den Kindern verziert. Außerdem standen adventlich bestückte Fühlkästen für die Kinder bereit sowie eine Fotowand mit weihnachtlichen Requisiten, an der sich die Familien fotografieren lassen



konnten. An einer weiteren Station hatten die Kinder die Gelegenheit, vorbereitete Bilderrahmen für diese besonderen Familienfotos kreativ zu gestalten. Besinnlich ging es an der Mandala-Station „Auf dem Weg nach Bethlehem“ zu, dessen Mitte der Weihnachtsbaum bildete. Auf dem Weg dorthin warteten Fotomotive darauf, betrachtet zu werden. Wer sich zwischendurch ein wenig ausruhen wollte, hatte dazu die Gelegenheit in der Bücherecke. Dort fanden sich zahlreiche Bücher rund um das Thema Advent und Weihnachten. Lesesessel und Sitzsäcke standen dafür bereit. Und so herrschte an diesem Nachmittag geschäftiges Treiben in den Seitenschiffen der Kirche und für knapp zwei Stunden schien es, als bliebe der hektische Alltag vor der Kirchentür.

Zum Ende der Feier hatte sich dann aber noch hoher Besuch angekündigt, so wie es sich am 05. Dezember für den Vorabend vom Nikolaustag gehört. Als alle Besucher in den Kirchenbänken wieder Platz genommen hatten, versammelten sich die Kita-Kinder erneut vorne im Altarraum. Mit dem Lied „Sei begrüßt lieber Nikolaus“ blickten die Kinder sehnsüchtig Richtung Kirchentür und tatsächlich, während die Kinder sangen „Wir rufen laut herein“, öffnete sich die Tür und der Nikolaus höchstpersönlich schritt durch das Mittelschiff bis nach vorne zu



den Kindern. Ehrfürchtig sangen diese für den Nikolaus „Lasst uns froh und munter sein“. Bei so einem prächtigen, stattlichen und freundlichen Nikolaus zeigten die Kinder keine Scheu. Als der Nikolaus dann seine mitgebrachten Gaben an die Kinder austeilte, stand diesen die Freude buchstäblich ins Gesicht geschrieben.

Mit dem Lied „Feliz Navidad“ verabschiedeten sich die Kinder und Erzieher*innen. Am Ende des Tages waren sich alle einig, dass das größte Geschenk an diesem Tag die gewonnene Zeit für die Kinder und ihre



Familien war, was sich in der Atmosphäre an diesem Nachmittag widerspiegelte sowie in den strahlenden Augen der Kinder, als der Nikolaus die Kirche betrat. Das Team der Kita Arche Noah möchte sich bei

allen Familien ganz herzlich bedanken, die der Einladung an diesem Nachmittag gefolgt sind und sich bewusst Zeit für Ihre Kinder genommen haben. Es war uns eine Freude so viele kleine und große Gäste in Gottes Haus begrüßen zu dürfen. Außerdem gilt unser Dank dem Kirchenvorstand, der uns die Kirche für diesen Anlass wieder zur Verfügung gestellt hat sowie dem Nikolaus, der extra den weiten Weg an diesem Tag auf sich genommen und so viele Kinder glücklich gemacht hat.